



## vfdb: Sondervermögen bietet gute Chance für Bevölkerungsschutz

Ideeller Träger der INTERSCHUTZ

Als dringend notwendig und seit langem überfällig hat die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb) die Entscheidung der Sondierungskommission von Union und SPD für ein "Sondervermögen Infrastruktur" bezeichnet. "Wir begrüßen das Vorhaben ausdrücklich", sagte vfdb-Präsident Dirk Aschenbrenner. "Zugleich aber erwarten wir, dass die zuständigen Verbände frühzeitig eingebunden werden." Nur so könnten gezielt und fachgerecht Defizite aufgearbeitet und beseitigt werden. Außerdem müsse die Forschung für den Bereich Zivil- und Bevölkerungsschutz neben dem Transfer in besonderer Weise gefördert werden.

Berlin 06.03.2025

Der Zivil- und Bevölkerungsschutz sei über Jahre hinweg ein Stiefkind der Politik gewesen, bedauerte der Präsident des Expertennetzwerks für Schutz, Rettung und Sicherheit. Nach Katastrophen wie zum Beispiel im Ahrtal seien Entsetzen und Bedauern stets groß gewesen. "Mit der Umsetzung der Erkenntnisse aus solchen Ereignissen aber hat es stets gehapert", so Aschenbrenner.

"Die Zahl und Art von Großschadensereignissen ist nicht kleiner geworden, und die Gefahren haben zugenommen. Entsprechend sind die Herausforderungen für die Einsatzkräfte gewachsen", betont der vfdb-Präsident. "Aber nicht nur auf die geeigneten Einsatzmittel kommt es an. Bevölkerungsschutz muss schon im Schulunterricht und früher mit dem Unterricht der Kinder in Selbsthilfe beginnen." Der jetzt vorgegebene finanzielle Rahmen biete gute Chancen, dem Bevölkerungsschutz ein stabiles Fundament zu schaffen.

Ansprechpartner vfdb:

Wolfgang Duveneck (duveneck@vfdb.de) und Tim Spießberger (spiessberger@vfdb.de)

Geschäftsstelle vfdb e. V. Postfach 4967 48028 Münster Germany

info@vfdb.de www.vfdb.de